r61 Mittel tiefes bis tiefes kalkreiches Kolluvium aus holozänen Abschwemmmassen über Kalktuff

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		r-K11	
Flächenanteil		90–100 %	
Nutzung		LN	
Relief		Hangfuß und flacher Schwemmfächer	
Bodentyp		mittel tiefes bis tiefes kalkreiches Kolluvium	
Ausgangsmaterial		holozäne Abschwemmmassen über Kalktuff	
Bodenartenprofil		Ut4;Uls–Lu,Gr2–4	4–>10 dm
		^kt	
Karbonatführung		ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit		mittel tief bis tief	
Waldhumusform		keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos	
	Unterboden	mittel humos bis stark humos	
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch	
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist	
Bodenschätzung		SL4V, SL5V, ISIc2, ISIIc2	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt kalkreiches Kolluvium mit Vergleyung im nahen Untergrund und kalkreiches Gley-Kolluvium

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (130–330 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (90–160 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (100–220 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelvorkommen bei Mühlheim a. d. D. (Lkr. Tuttlingen)

© Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 LGRB — Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau